



EFT Newsletter 07-08/09

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesem Newsletter, der Sie über die EFT-Klopfmethode informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin gibt es aktuelle Hinweise zu unseren Veranstaltungen.

Sie sind eingeladen,

- über **Ihre Erfahrungen** mit EFT zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- **Fragen zu EFT** zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.
- **Fallberichte** aus Ihren EFT-Anwendungen zu schildern.

Schicken Sie uns Ihre Beiträge an kontakt@eft-benesch.de.

Zum Zurücklehnen

»Man kann sich auf zwei Arten irren: Man kann glauben, was nicht wahr ist, oder man kann sich weigern zu glauben, was wahr ist.« Kierkegaard

Wir wandeln den Satz ein wenig um: »Man kann sich auf **drei** Arten irren: Man kann glauben, was nicht wahr ist, oder man kann sich weigern zu glauben, was wahr ist, oder man kann glauben zu wissen, was wahr ist.«

»Es gibt viele Wege, um weiterzukommen, aber nur einen Weg stehen zu bleiben.« Franklin D. Roosevelt

Ein weiteres kleines Rätsel

Wieviel Erde befindet sich in einem Loch von zwei Metern Länge, drei Metern Breite und vier Metern Tiefe?

(Lösung: iKeine. Es ist ein Loch, also befindet sich dort nichts.)

Autor unbekannt

Aktuelles

Bitte beachten:

- Anmeldeschluss für den **EFT-Professional** vom 07.–12. September ist der **31. Juli 2009**.
 - **Neu im Programm:** Ein-Tages-Kurs »**Frei von Allergie mit EFT**« am 26. Juli in München.
- Für genauere Angaben zu den Kursen bitte in unserer Website www.eft-benesch.de nachschauen.

Horsts Buch »Frei von Allergie mit EFT« als Taschenbuch

Mittlerweile ist in Lizenz im Goldmann Verlag (Mosaik bei Goldmann) unter dem Titel »Frei von Allergie mit Klopfakupressur – Beschwerden lindern und dauerhaft loswerden« die Taschenbuchausgabe von »Frei von Allergie mit EFT« erschienen. So haben noch mehr »Allergiker« die Chance, dieser Methode zu begegnen und doch noch eine wirkungsvolle Antwort auf ihre oft jahrzehntelangen und weithin als unauflösbar angesehenen Symptome zu finden.

Unsere Hinweis-Dauerbrenner

»EFT D.A.CH. – Fachverband der EFT-Trainer/innen & EFT-Anwender/innen«

Informationen zu Satzung des Verbandes, sowie Mitgliedsanträge und weitere Informationen zum Verband und zu EFT finden Sie unter: www.eft-dach.org.

EFT-Übungsgruppen

Das Angebot an Anlaufstellen für EFT-Übungsgruppen wächst in unserer Website kontinuierlich, also immer wieder hineinklicken.

Wer EFT-Levelkurse absolviert hat, soll möglichst viel üben – eigene Probleme angehen, aber dann – bei Interesse – sich auch an Themen anderer Personen wagen. So finden Sie auf unserer Website www.eft-benesch.de unter der Rubrik »Info/EFT-Übungstreffs« Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die EFT-Fertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also mal rein, wenn Sie mit anderen üben wollen, die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer als Koordinierungsstelle einer solchen Übungsgruppe in seiner Region fungieren will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in unsere Website aufnehmen können (dort finden sich bereits einige Anbieter). Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in unsere Liste als Übungstreffanbieter/in ist der absolvierte EFT-Level 2.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, unter Anleitung von Horst an gelegentlichen »EFT-Übungstagen« und »Friedensprozesstagen« (siehe unser Programm) die EFT-Fertigkeiten weiter zu verfeinern.

EFT-Foren auf Gary Craigs Website

Auf Gary Craigs Website http://www.emofree.com/forum_landing.htm finden sich mittlerweile elf »EFT Community Discussion Forums«: Jeder kann daran teilnehmen und in einen EFT-Austausch eintreten (in englisch).

Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell auch EFT bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website www.eft-kinder.de als EFT-Anbieter eintragen lassen. Beispiele siehe dort.

Anregungen

Spezifisch sein und sogar dabei erfinden

Wer die Newsletter von Gary Craig und die EFT-Fälle darin liest, begegnet immer wieder darin Garys Kommentaren, in denen er darauf hinweist, wie wichtig es ist, zu spezifischen Ereignissen zu gelangen, die hinter den verschiedensten Problemen verborgen sind. Hier eine Anmerkung (übersetzt von uns): »Zu spezifischen Ereignissen zu kommen, erhöht die Chancen, dass unsere positiven Klopfergebnisse auch anhaltender Natur sind. Falls du keine spezifischen Ereignisse finden kannst, ERFINDE in diesem Falle eines. Dies ist nicht so reine Phantasie, wie man denken könnte, denn alles, was da in dieser Geschichte auftaucht, stammt ja aus dir selbst und hat sicherlich auch für das Klopfen nützliche Inhalte. Man könnte sogar sagen, dass eine erfundene Geschichte sogar besser als eine »reale« Geschichte sein könnte.«

Unsere Ergänzung: Mit den erfundenen Teilen kann der kritische Verstand sich eher zur Ruhe setzen – es ist ja erfunden – und braucht sich weniger kontrollierend einmischen, das »Reale« wiederzugeben, sodass aus den Tiefen unserer Lebensgeschichte leichter wichtige verborgene Aspekte auftauchen können. Zudem ist zu beachten, dass wenn wir Klopfakupressur machen, sich unser Fokus ja nicht auf die Inhalte an sich richtet (als EFT-Therapeuten sind wir also keine »Illustriertenfans«, die begierig die Lebensdramen der Menschen in sich aufnehmen), sondern – wie wir immer wieder in unseren Kursen betonen, darauf, ob sich bei den Schilderungen der Inhalte irgendwelches Unwohlsein HIER und JETZT

zeigt. Nicht die Inhalte und die damaligen Gefühle sind also Thema des Beklopfens, sondern das heutige Befinden, wenn wieder in Kontakt mit diesen alten Geschichten getreten wird. Insofern ist JEDER Inhalt – ob »wahr« oder »erfunden« – von Klopfbedeutung. Wenn hierbei aktuelles Unwohlsein bzw. Symptomatik entsteht, zeigt diese Reaktion doch, dass jetzt eine Störung im Energiesystem vorliegt, die sich – wie wir mittlerweile als EFT-Anwender wissen – mit der Klopfakupressur positiv beeinflussen bzw. gänzlich auflösen lässt.

Gerne hören wir von Ihren Experimentiererfahrungen und Anregungen, die wir hier vorstellen können.

Fallgeschichten / Berichte

Flugangst und die Angst sich zu blamieren

Frau C., Mitte 40, wollte mit ihrem neuen Partner eine Flugreise unternehmen, doch stellten sich bereits Wochen zuvor (nachdem sie die Tickets in Händen gehalten hatte) bei ihr ein »ungutes Gefühl im Magen, Druck im Kopf und leichter Schwindel« ein, wenn sie an die bevorstehende Reise denken würde. Auf die Frage, ob sie schon Flugerfahrungen gehabt habe, antwortete sie, dass sie schon zwei Mal geflogen sei. Ich bohrte nach und wollte wissen, ob sie bereits vor diesen Flügen diese Probleme gehabt hatte, was sie mit einem Nein beantwortete. Doch sei der zweite Flug damals sehr unruhig gewesen, mit »viel Turbulenzen, viel Ruckeln und Absacken, was gar nicht lustig gewesen war«. Ich ließ sie sich gedanklich auf diesen Flug vor drei Jahren konzentrieren und wollte wissen, ob sie irgendein Unwohlsein verspüren würde. Sie empfand erneut diese Symptome von Magengefühl, Kopfschmerz und Schwindel. Auf die Frage, welches Symptom das hervorstechendste sei, entschied sie sich für das Gefühl im Magen, das sie mit einer Acht einwertete. [Anmerkung: Bei mehreren Symptomen ist es oftmals besser, sich auf das stärkste Symptom zu konzentrieren.] Wir klopfen: *»Auch wenn ich dieses unguete Gefühl in meinem Magen habe, wenn ich an diesen Flug denke, an dieses ständige Ruckeln und immer wieder Absacken, was gar nicht lustig war, ich akzeptiere mich voll und ganz und gebe mir die Chance, dieses unguete Gefühl aufzulösen«* und (während Klopfunden) *»dieses unguete Gefühl im Magen ... dieses unguete Gefühl im Magen ... wenn ich an diesen Flug denke ... an dieses ständige Ruckeln und immer wieder Absacken ... was gar nicht lustig war ... ich gebe mir die Chance, dieses unguete Gefühl aufzulösen ...«* Nach vier Klopfunden war das Magengefühl auf eine Zwei gesunken und sie meinte zu erkennen, dass dieses »Ungute« im Magen etwas mit der Wahrnehmung zu tun haben könnte, dass ihr Magen sich so angefühlt hatte, als ob er sich ständig heben und senken würde. *»Auch wenn sich mein Magen noch etwas wegen diesem Auf und Ab, das schon drei Jahre zurückliegt, unwohl fühlt, wenn ich an diesen turbulenten Flug denke, ich akzeptiere mich voll und ganz, und gebe mir die Chance, diesen Rest an Ungutem, an Auf und Ab im Magen jetzt vollständig aufzulösen«* Nach fast zwei weiteren Klopfunden stellte sich ein Gefühl der Angst im Bauch ein, ohne dass sie diese genauer benennen konnte. Wir klopfen sogleich [Anmerkung: dieses Mal ohne Setup, weil der Prozess jetzt ins Laufen gekommen war]: *»Dieses Angstgefühl in meinem Bauch ... dieses Angstgefühl in meinem Bauch ... wenn ich an dieses Auf und Ab bei diesem Flug denke ... ich gebe mir die Chance, diese Angst aufzulösen ...«* Nach etwa vier Klopfunden, erkannte sie, dass sie Angst davor gehabt (und dies ganz vergessen) hatte, dass es ihr schlecht werden könnte und dass sie sich vor allen Leuten übergeben könnte, was für sie äußerst peinlich hätte sein können. Wir klopfen also noch diese Erfahrung: *»Auch wenn ich diese Angst in mir verspüre, wenn ich wieder an diesen Flug denke und mich daran erinnere, dass ich Angst habe, ich könnte mich übergeben wegen diesem Auf und Ab in meinem Magen, was mir äußerst peinlich wäre, ich akzeptiere mich voll und ganz, und gebe mir die Chance, diese Angst jetzt aufzulösen.«* Die Angst reduzierte sich durch dieses Klopfen von einer Sieben auf eine Drei, blieb dort aber »stecken« Dies war der Hinweis, dass es nötig war, sich dem Thema »Blamieren können« gesondert zuzuwenden. Die Frage nach »Blamageerlebnissen« in ihrem Leben führten sogleich zwei bedeutende Ereignisse aus jungen Jahren zutage (in der Schule und mit der Mutter). Diese Erlebnisse wurden mit der »Filmtech-

nik« (siehe u.a. mein Buch »Klopf dich gesund«) bearbeitet und dabei auftretendes Unwohlsein aufgelöst. Frau C. wirkte danach entspannt und meinte, dass sie »diese lange zurückliegenden Erlebnisse wohl doch nicht auf die ganze Menschheit und ihr ganzes Leben übertragen« müsse.

Ich ließ Frau C. erneut an den stürmischen Flug denken. Sie blieb entspannt, auch bei der Vorstellung, sich zu übergeben, was ihr den spöttischen, mit einem Lächeln begleiteten Kommentar entlockte: »Besser in die Tüte als auf den Nachbarn.« Die Angst blieb weg, das unguete Gefühl im Magen, der Kopfdruck und das Schwindelgefühl ebenso, auch als sie an den bevorstehenden Flug dachte.

Ich hörte von Frau C. erst nach ihrer Reise wieder. Sie hatte seit der Sitzung weder im Vorfeld des Fluges noch während des Fluges unangenehme Empfindungen gehabt, konnte die Reise genießen und meinte schließlich: »Ich würde in jedem Falle wieder fliegen.«

EFT bei Fernsehgeräten

»Jetzt muss ich Dir unbedingt noch etwas Witziges schreiben. Vor einigen Tagen wollte ich unbedingt einen Beitrag im Fernsehen anschauen und habe mich schon den ganzen Tag darauf gefreut. Als es dann endlich soweit war, kam ein Unwetter auf und unser SAT-Empfang war dahin. Na super!

Plötzlich fiel mir ein, dass ja alles Energie und Information ist und dass du damals die Geschichte von deinem »streikenden« Auto nach eurem Umzug erzählt hast.

Also habe ich zuerst meinen Frust geklopft, der nach 15 Minuten Ausfall echt groß war. Danach bin ich nach oben und habe die Empfangsschwierigkeit stellvertretend [also Surrogatklopfen] für meine SAT-Schüssel geklopft: »Auch wenn es jetzt für dich wahnsinnig schwer ist, durch all den Regen überhaupt noch ein winziges Signal zu empfangen, du bist eine tolle SAT-Schüssel und vielleicht gibst du dir jetzt die Chance, doch etwas aufzufangen.«

In diesem Augenblick ruft mein Sohn: »Mama, jetzt war grad ein Bild da!«

Also habe ich die restliche Empfangsschwierigkeit geklopft, und zwei Runden später hatte ich trotz Unwetter wieder Empfang.

Übrigens: Meine Nachbarn hatten auf dem gleichen Sender erst wieder eine halbe Stunde später Empfang, aber meine Story habe ich ihnen lieber mal nicht erzählt.«

Rückmeldung einer Teilnehmerin an unserem »Geldkurs« und den »Folgetagen«

»Liebe Doris, lieber Horst, ... Ansonsten darf ich Euch mitteilen, dass es bei mir auftragsmäßig so super läuft und ich total happy bin ... erinnert Ihr Euch noch über meine Äußerung: »Das ist das letzte Geldseminar, das ich mache. Wenn dies auch wieder nicht funktioniert, habe ich die Schnauze voll!«? Ja, manchmal muss ich mich zwicken, so unvorstellbar ist es teilweise noch für mich. Seit März tanzt der »Auftragsbär«. Pah, und das bei dieser »Wirtschaftskrise«. Es sind bis jetzt die zwei besten Auftragsmonate, die ich je hatte ...«

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit EFT und Ihre EFT-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich an EFT zu versuchen. Schreiben Sie uns!

Aktuelles aus unserer Praxis

Näheres zu den Kursen und weitere Termine **für das Jahr 2009** am Ende des Newsletters bzw. unter www.eft-benesch.de.

EFT-TRAINING UND AUSBILDUNG

Level 1

- **Bei uns:** Der nächste Termin für einen **Level-1-Kurs**: Samstag/Sonntag **26./27. September 2009** (9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in Röhrmoos / München.

- Nächster **WIENER Level-1-Kurs** am **03./04. Oktober 2009**. Informationen und Anmeldung bei Mag. Monika Sassmann-Blaschko (Psychologische Praxis), Columbusgasse 32 / 3 / 6, 1100 Wien, Tel.: +43-(0)676-7406484, Email: M.Sassmann-Blaschko@gmx.net.
- **Vahrn/Brixen (Südtirol): Level-1-Kurs** am **16./17. Oktober 2009**. Informationen und Anmeldung bei Monika Engl, Bildungshaus Kloster Neustift, Stiftstraße 1, I-39040 Vahrn, Tel.: +39-0472-835588, Email: bildungshaus@kloster-neustift.it.

Level 2

- **Neu: Bei uns:** Der nächste Termin für einen **Level-2-Kurs**: Samstag/Sonntag **11./12. Juli 2009** (9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in Röhrmoos / München.
- **Vahrn/Brixen (Südtirol): Level-2-Kurs** am **27./28. November 2009**. Informationen und Anmeldung bei Monika Engl, Bildungshaus Kloster Neustift, Stiftstraße 1, I-39040 Vahrn, Tel.: +39-0472-835588, Email: bildungshaus@kloster-neustift.it.

Level 3

- **Bei uns:** Der nächste **Level-3-Kurs**: Samstag/Sonntag **05./06. Dezember 2009** (9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in Röhrmoos / München.
- **Vahrn/Brixen (Südtirol): Level-3-Kurs** am **17./18. Juli 2009**. Informationen und Anmeldung bei Monika Engl, Bildungshaus Kloster Neustift, Stiftstraße 1, I-39040 Vahrn, Tel.: +39-0472-835588, Email: bildungshaus@kloster-neustift.it.

Es lohnt sich sicherlich, diesen Kurs öfters zu besuchen, da mit jedem weiteren Level-3-Kurs immer neue Themen angesprochen und EFT-Fertigkeiten weiter vertieft werden können. Für Wiederholer gibt es einen Preisnachlass von Euro 70,-.

NEU EFT-Professional (als vertiefende Erweiterung der Levelkurse)

EFT-Professional Montag bis Samstag **07. bis 12. September 2009**. Ort noch unbestimmt (Nähe München oder in Röhrmoos). Nähere Angaben hierzu in unserer Website. **Anmeldeschluss 31.07.2009**

EFT-Übungstage und EFT-Friedensprozesstage (zur Lernintensivierung)

- **Intensiv-Übungstage** jeweils samstags 9.30 bis 18 Uhr in München-Solln. Nächster Termin ist 19.12.2009.
- **Friedensprozesstage** jeweils sonntags 9.30 bis 18 Uhr in München-Solln. Nächster Termin ist 20.12.2009.

Übungstage und Friedensprozesstage können jeweils für sich oder auch im Doppelpack als Wochenende gebucht werden. In letzterem Falle gibt es einen Preisnachlass.

EFT-SPEZIALSEMINARE

Diese Seminare dienen dazu, EFT-Kenntnisse auf bestimmten Problemfeldern zu erlangen, bereits bestehende Kenntnisse zu vertiefen, Möglichkeiten zur Spezialisierung zu schaffen und eigene spezifische Probleme noch intensiver anzugehen. Siehe hierzu auch unsere Website www.eft-benesch.de.

Nächste Kurse »Frei von Allergie mit EFT«

- **NEU: Bei uns:** Sonntag **26. Juli 2009** (9.30 bis 18 Uhr) in München.
- **Herzogenbuchsee (Schweiz)** Samstag **22.08.2009**. Anmeldung u. Info: Reto Wyss, Swiss Center for EFT, e-mail: info@emofree.ch (am Folgetag der Kurs »Anwendung von EFT bei Kindern«).

Der nächste Basis-Kurs »Thema Geld – Lust auf Wohlstand«

Freitag 18. bis Sonntag 20 September 2009 (17 bis 21 Uhr, 10 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in Röhrmoos / München

Der nächste Folgetag »Thema Geld – Lust auf Wohlstand«

Samstag, 25. Juli 2009, 9.30 bis 18 Uhr (München-Solln). Voraussetzung für die Teilnahme ist der Basis-Kurs.

WEITERES

Sie können auch selbst EFT-Gruppen und EFT-Kurse organisieren, auch für ganz spezielle Themen und Inhalte, und Horst als Gruppen- bzw. Kursleiter einladen. Treten Sie hierzu in Kontakt mit uns.

Die EFT-Kinderecke

Hannes fragt den Lehrer: »Kann man bestraft werden, wenn man nichts gemacht hat?«

»Natürlich nicht!«, antwortet der Lehrer.

»Dann ist es ja gut«, meint Hannes erleichtert, »ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht!«

Erste Hilfe bei Beinbruch

»Am Maifeiertag konnte ich mit EFT Erste Hilfe leisten. Unser Nachbarsjunge Tobias (10 Jahre alt) hatte sich bei einem wagemutigen Sprung aus einer Nestschaukel einen Schien- und Wadenbeinbruch zugezogen. Dem Jungen liefen die Tränen übers Gesicht und man sah ihm seine großen Schmerzen an. Sofort holte ich eine Bank zum Setzen. Als ich nach wenigen Sekunden mit der Bank zurückkam, erschrak ich bei Tobias Anblick! Seine Haut war vollkommen weiß und er hatte kalten Schweiß auf der Haut. Typische Anzeichen eines Schocks. Also Hinlegen, zumindest ein Bein hoch, und dann habe ich einfach seine Hand genommen und diese beklopft. Ich habe das aufgegriffen, was er äußerte, also z.B. »Auch wenn ich jetzt so große Schmerzen in meinem linken Bein habe ... auch wenn es so schrecklich weh tut ... ich bin trotzdem ein tolles Kind und der Schmerz kann jetzt gleich gehen ...«

Nach zwei, drei Runden (habe nur an der Hand geklopft) kam von Tobias ein tiefes Aufatmen, und wenige Augenblicke später kehrte auch wieder die Farbe in sein Gesicht zurück.

Als sich Tobias etwas bequemer hinsetzen wollte, zog er seine Hand von mir weg. Danach fragte ich ihn, ob ich weiterklopfen sollte, und er sagte ganz dankbar: »Ja, bitte!«

Anschließend haben wir ihn sichtlich schmerzärmer ins Krankenhaus gefahren.

Übrigens: Schaulustige gab es genug. Doch ich dachte mir: »Egal! Du weißt, dass du dem Kind jetzt mit EFT helfen kannst, also tu es einfach!«

Aus der Stillberatung

»Dann möchte ich dir noch eine schöne Erfahrung aus meiner Tätigkeit als Stillberaterin mitteilen. Nach einigen Gesprächen mit einer Mutter mit ihrem vier Monate alten Baby, habe ich ihr einen Hausbesuch vorgeschlagen. Sie wollte ihren Sohn anlegen, doch der fing an zu quengeln. Ich bat sie das Baby zur Seite zu legen, und ich fragte sie, wie es ihr geht, was sie fühlt und wahrnimmt.

Sie spürte Panik vor dem Geschrei und Aufbäumen ihres Sohnes, was er in letzter Zeit immer wieder veranstaltete, wenn sie ihn anlegen wollte. Wir klopften diese Panik, bis die Mutter mir mitteilte, sie spürt diese Panik nun nicht mehr. Der Kleine war die ganze Zeit während des Klopfens ganz ruhig auf seiner Decke neben uns gelegen. Nun forderte ich die Mutter auf, ihn erneut anzulegen, und er begann erneut zu quengeln. Ich klopfte bei ihm die Punkte über den Fußknöcheln [erweiterte EFT-Punkte: mit der flachen Hand Innenseite Unterschenkel über den Fußknöcheln] und der Fontanelle [mit den Fingerspitzen auf den höchsten Punkt am Kopf] und sprach dabei beruhigend mit ihm. Er wurde ganz ruhig und konnte in Ruhe an der Brust trinken. Es war sehr schön, es war so einfach, das hat mich fasziniert.«

Die nächsten Kurse »Anwendung von EFT bei Kindern«

- **Herzogenbuchsee (Schweiz)** Sonntag **23.08.2009**. Anmeldung u. Info: Reto Wyss, Swiss Center for EFT, e-mail: info@emofree.ch (am Vortag der Kurs »Frei von Allergie mit EFT«).
- **Berlin** Samstag/Sonntag **14./15. November 2009**. Anmeldung u. Info: Yvonne Friargiu, Siehe v.a. ihre Website www.biografiereisen.de, Email: info@biografiereisen.de oder Elke Sudmann, Email: elkesudmann@web.de (am Freitag abend, 13. November, für EFT-Neulinge: Einführung in EFT)
- **50825 Köln (Neu-Ehrenfeld)**, Salomon Institut, Hauffstr. 10, Veranstalterin: Maya de Vries, Sonntag, **22. November 2009** (am Vortag Kurs: Frei von Allergie mit EFT), Anmeldung: bei uns.

Sie können selbst Vorträge und Kurse organisieren und Horst als Referenten bzw. Kursleiter einladen. Treten Sie hierzu in Kontakt mit uns.

Anmelden und Abmelden dieses Newsletters

Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diesen Newsletter nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine **Anmeldung, Abmeldung** oder **Änderung Ihrer Email-Adresse** schicken Sie uns bitte eine Meldung per Email oder eine Notiz via Website www.eft-benesch.de, Rubrik »Newsletter«.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben **streng vertraulich** behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird herausgegeben von Horst Benesch, Neidensteiner Straße 11 a, 81243 München, Tel: 089-37488928, newsletter@eft-benesch.de, www.eft-benesch.de, www.eft-kinder.de

DIE AUTOREN

Horst Benesch, Heilpraktiker (Psychotherapie), ausgebildet in verschiedenen Verfahren der humanistischen Psychotherapie, EFT-Therapeut, EFT-Trainer, Seminarleiter, Buchautor. Praxis in München.

Doris Benesch, Heilpraktikerin, ärztlich geprüfte Auratechnikerin, EFT-Therapeutin. Praxis in München.

München im Juli 2009